

Jugend-Ergebnisreport für den Test LoPF-Q 12-18 (Levels of Personality Functioning Questionnaire)

Für: testperson
at_ID: 1630

Geschlecht: Männlich
Sprachversion: Deutsch

Alter: 15
Altersversion: 12-18

Testdatum: 10.07.2021
Populationsnorm: D/CH/AT

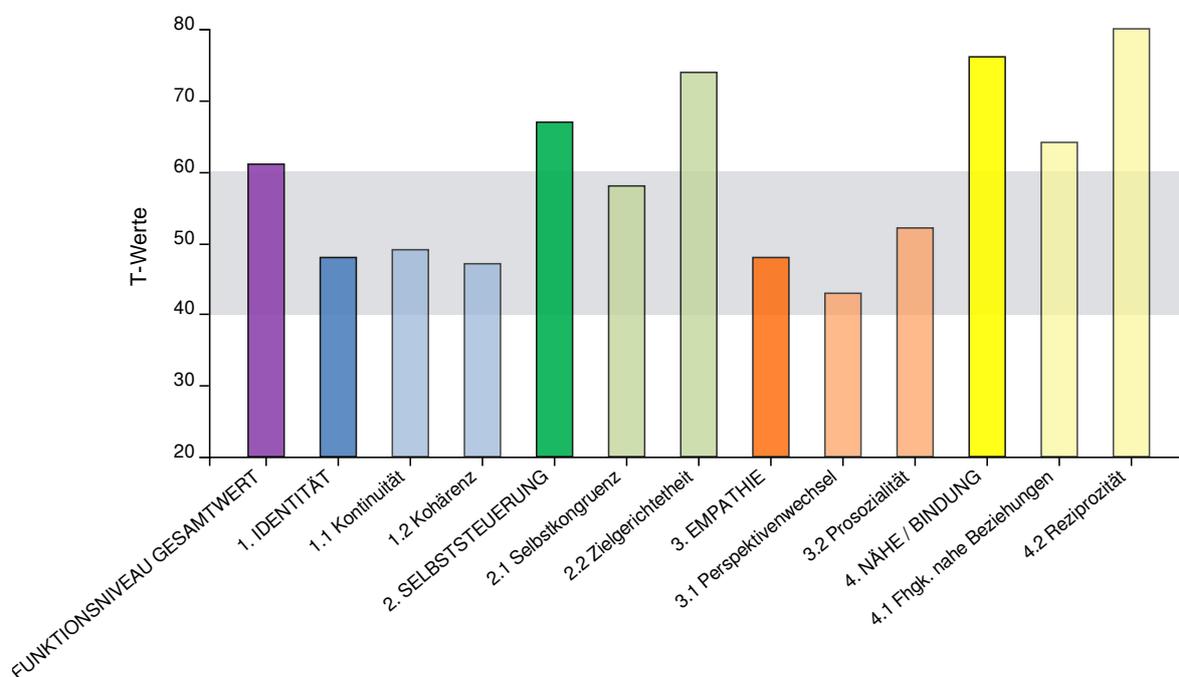
Der Fragebogen **LoPF-Q** (Levels of Personality Functioning Questionnaire) erfasst die vier Persönlichkeitsfunktionen Identität, Selbststeuerung, Empathie und Nähe/Bindung bei Jugendlichen. Das Konzept ist sehr modern und wird mit dem neuen Diagnosenkatalog ICD-11 im Jahre 2022 international für den Bereich Medizin und Psychologie gültig werden, wenn es um die Diagnose „Persönlichkeitsstörung“ oder „Persönlichkeitsschwierigkeiten“ geht.

Als „Persönlichkeit“ bezeichnet man tief verankerte und langfristige Muster, wie sich eine Person fühlt und sich verhält. Als „Persönlichkeitsstörung“ bezeichnet man es, wenn diese Muster dysfunktional (schädlich) sind, weil sie quasi zwangsläufig zu gravierenden Problemen mit sich selbst und/oder mit anderen Menschen führen, so dass z.B. keine Freundschaften, Liebesbeziehungen oder Arbeitsverhältnisse möglich sind.

Es geht nicht um „gute“ oder „schlechte“ Arten zu fühlen oder zu denken, sondern es geht um die individuelle Kombination aus Persönlichkeitsfunktionen und vor allem um das Ausmass. Beispielsweise ist es sehr gut, manchmal misstrauisch zu sein. Wenn man aber immer und jedem gegenüber misstrauisch ist, wird man früher oder später grosse Probleme im privaten und sozialen Alltag bekommen. Im Extrem könnte sich dieses Muster zu einer paranoiden Persönlichkeitsstörung hinentwickeln. In diesem Falle kann eine spezielle Psychotherapie helfen, diese Muster zu verstehen und zu verändern. Persönlichkeitsstörungen sind im Allgemeinen - genau wie z.B. Depressionen und Angststörungen - sehr gut behandelbar.

Mit dem Fragebogen LoPF-Q können Jugendliche selbst die wesentlichen Aspekte für sich einschätzen und erfahren, ob sie – im Vergleich zu vielen anderen Jugendlichen aus Schulstudien, die diesen Fragebogen bisher beantwortet haben – ein „sehr ungewöhnliches“ Profil zeigen. In der Balkengrafik zeigt der graue Bereich direkt an, welche Ausprägungen typisch für Jugendliche sind. Erst wenn mehr als zwei Persönlichkeitsfunktionen deutlich überdurchschnittlich ausgeprägt sind (mit T-Werten über 70), wird empfohlen, eine Sprechstunde für eine ausführliche Diagnostik aufzusuchen.

Ergebnisdiagramm



Jugend-Ergebnisreport für den Test

LoPF-Q 12-18 (Levels of Personality Functioning Questionnaire)

Für: testperson
at_ID: 1630

Geschlecht: Männlich
Sprachversion: Deutsch

Alter: 15
Altersversion: 12-18

Testdatum: 10.07.2021
Populationsnorm: D/CH/AT

Ergebnistext

Gesamtergebnis

Du beschreibst Dich als eine Person, die in manchen Bereichen nicht so gut mit sich selbst und/oder mit Anderen klarkommt.

1. Identität

Du weißt gut, wer Du bist und was Dich als Mensch ausmacht.

Du scheinst eine gute Ich-Stabilität zu erleben und bist „Du selbst“, auch wenn Dich mal etwas verunsichert. Vermutlich hast Du ein Talent oder Hobby, das Du magst und das Dir Halt gibt. Vermutlich bist Du gut und positiv verankert in Familie und Freundeskreis.

Gleichzeitig scheinst Du eine gute Ich-Stärke zu haben und ein „rundes“ Konzept von Dir selbst. Du hast einen guten Draht zu „Deinem wahren Ich“ und Du weisst, dass Du Anderen nichts beweisen musst.

2. Selbststeuerung

Du bist Dir oft unsicher, was Du willst.

So wie Du die Fragen beantwortest hast, scheinst Du in positivem Kontakt zu Dir selbst zu stehen. Du kannst dadurch vermutlich gut erkennen, was Du wirklich brauchst und was Dir gut tut.

Gleichzeitig scheint es Dir schwerzufallen, Entscheidungen über Deine Ziele zu treffen. Bei der Erreichung Deiner Ziele stehst Du Dir vermutlich oft selbst im Weg, weil Du nicht an Dich glaubst und vielleicht deshalb nicht genug Energie aufbringen kannst.

Jugend-Ergebnisreport für den Test

LoPF-Q 12-18 (Levels of Personality Functioning Questionnaire)

Für: testperson
at_ID: 1630

Geschlecht: Männlich
Sprachversion: Deutsch

Alter: 15
Altersversion: 12-18

Testdatum: 10.07.2021
Populationsnorm: D/CH/AT

3. Empathie

Du bist eine empathische Person.

Dein Motto könnte sein: „Der Andere ist genauso wichtig wie ich selbst“.

Deine Beschreibungen passen zu einer Person, die sowohl emotional als auch logisch-gedanklich einen guten Kontakt zu den Mitmenschen hat. Du bist vermutlich mitfühlend und versuchst, Dich in Andere hineinzusetzen.

Gleichzeitig scheinst Du ein sozialer Mensch zu sein und verhältst Dich kooperativ, wohlwollend und fair. Deine Mitmenschen können sich sicher sein, dass Du sie nicht nur als „Mittel zum Zweck“ siehst. Bestimmt wollen viele mit Dir befreundet sein.

4. Bindung

Du bist der unabhängige Typ.

Dein Motto könnte sein: „Andere Menschen sind gefährlich“.

Du scheinst eine Person zu sein, die sich lieber nicht sehr nahe mit Anderen einlassen möchte, die eher verschlossen und misstrauisch ist. Vermutlich bist Du manchmal besorgt, dass andere Dich ausnutzen wollen oder sich gegen Dich richten werden. Vielleicht hast Du Dich dadurch schon manchmal isoliert gefühlt.

Gleichzeitig scheinst Du keine sehr engen und persönlichen Freundschaften zu haben. Vermutlich magst Du lieber oberflächliche Bekanntschaften oder „Kumpel“, mit denen Du keine feste und gegenseitige Bindung eingehst. Vermutlich hast Du Dich dadurch schon einsam gefühlt, als würdest Du zu niemandem gehören.